

Datenschutzerklärung der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) für Bewerbungsverfahren gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)



Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unseren Internetseiten und Ihr Interesse an den Stadtwerken Schwerin. Auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihrer Privatsphäre legen wir großen Wert. Im Folgenden informieren wir Sie über die Umsetzung des Datenschutzes bei Bewerbungsverfahren im Stadtwerke Schwerin - Unternehmensverbund. Wir erheben und verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, wie z.B. des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Landesdatenschutzgesetzes für Mecklenburg-Vorpommern (DSG M-V) und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Im Folgenden erhalten Sie Hinweise über Art, Umfang und Zwecke der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten sowie zu Ihren Rechten.

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

Das Bewerberdatenmanagement wird zentral vom Fachbereich Personalwirtschaft der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) wahrgenommen.

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
Deutschland

Telefon: 0385 633-0

E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de

Internet: www.stadtwerke-schwerin.de

Verantwortlich im Sinne der DSGVO sind die in der nachstehenden Übersicht aufgeführten Stellen.

2. Kontakte

Wenn Sie Fragen haben oder Ihre Rechte ausüben wollen, wenden Sie sich bitte an:

Verantwortliche Stelle	Zentraler Ansprechpartner
Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) Eckdrift 43-45, 19061 Schwerin	Personalwirtschaft Eckdrift 43-45
Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) Eckdrift 43-45, 19061 Schwerin	19061 Schwerin Deutschland
Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG Eckdrift 43-45, 19061 Schwerin	Telefon: 0385 633-0 E-Mail: personal@swn.de
Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH, Eckdrift 43-45, 19061 Schwerin	
BioEnergie Schwerin GmbH, Eckdrift 43-45, 19061 Schwerin	

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter unserer Postadresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder per E-Mail an datenschutz@swn.de.

3. Allgemeines zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

3.1 Umfang und Quellen der Datenverarbeitung

Sobald Sie mit uns im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens (z.B. Bewerbung auf eine ausgeschriebene Stelle, Initiativbewerbung, Vorstellungsgespräch) in Kontakt treten, erheben wir personenbezogene Daten von Ihnen.

Daten	Verwendungszweck
Stammdaten (Vor- und Nachname, Namenszusatz, Geschlecht)	• Persönliche Ansprache
Kontaktdaten (private Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse)	• Bewerberkommunikation • Kontaktaufnahme bei passenden Positionen
Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilnummer, Faxnummer*, Email-Adresse)	• Persönliche Ansprache
Persönliche Daten (Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit*, Kommunikationssprache Familienstand*)	• Persönliche Ansprache • Abgleich zwischen Stellenanforderung und Vorstellungen des Bewerbers
Persönliche Daten (Verfügbarkeit, Gehaltswunsch, Umzugs- und Reisebereitschaft, Arbeitsurlaubnis)	• Abgleich zwischen Stellenanforderung und Vorstellungen des Bewerbers
Besondere Kategorien personenbezogener Daten Gesundheitsdaten (z.B. Angabe einer Schwerbehinderung*), Religionszugehörigkeit*	• Erfüllung der Arbeitgeberpflichten – z.B. Einbeziehung einer Schwerbehindertenvertretung
Qualifikationsdaten (Lebenslauf z.B.: Schulabschluss, Ausbildung/Studium, beruflicher Werdegang und Sprachkenntnisse*, Hobbys*)	• Abgleich zwischen Stellenanforderung und Fertigkeiten und Vorstellungen des Bewerbers
Daten über die Beurteilung und Bewertung im Bewerbungsverfahren	• Abgleich zwischen Stellenanforderung und Fertigkeiten und Vorstellungen des Bewerbers
Nachweisdaten (Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Führungszeugnis etc.)	• Abgleich zwischen Stellenanforderung und Fertigkeiten und Vorstellungen des Bewerbers • Klageabwehr
Bewerbungsfoto	• Persönliche Ansprache
Bewerbungshistorie (Aufnahme in anderweitige laufende Bewerbungsverfahren oder Weitergabe der Daten an interessierte Konzernunternehmen nach Einverständnis des Bewerbers)	• Bewerberkommunikation • Klageabwehr

* soweit vom Bewerber angegeben

Bitte beachten Sie, dass die Datenübertragung über das Internet, z. B. bei unverschlüsselter Kommunikation per E-Mail oder bei Nutzung des von uns bereitgestellten Kontaktformulars, Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Wir empfehlen bei dem Versand von sensiblen personenbezogenen Daten (wie z.B. Gesundheitsdaten) die Verschlüsselung der Informationen, z.B. durch Übermittlung eines passwortgeschützten Anhangs im ZIP-Format.

3.2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt. Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 Abs. 1f) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1, 4 BDSG bzw. § 10 Landesdatenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Betriebsvereinbarungen) gem. Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1a), 7 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift einschlägig sein. Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1f) DSGVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren.

Ferner kann die Datenverarbeitung zu statistischen Zwecken (z. B. Untersuchungen zum Bewerberverhalten) erfolgen. Die Erstellung der Statistiken erfolgt ausschließlich zu eigenen Zwecken und erfolgt in keinem Fall personalisiert, sondern anonymisiert.

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9 Abs. 2 lit. b i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG einschlägig sind.

Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

3.3 Weitergabe personenbezogener Daten

Innerhalb des Stadtwerke Schwerin – Unternehmensverbundes erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung)

Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer (vor-)vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Personenbezogene Daten werden an Dritte nur übermittelt, wenn dies für diese Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Auf dieser Grundlage werden Ihre personenbezogenen Daten von anderen Unternehmen genutzt, die in unserem Auftrag („Auftragsverarbeiter“) für uns tätig sind („Dritte“). Hierbei kann es sich sowohl um Unternehmen des Stadtwerke Schwerin – Unternehmensverbundes oder externe Unternehmen und Partner handeln.

Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein: Unsere IT-Dienstleister Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH (SIS), Eckdrift 93, 19061 Schwerin und die COMPOSE OHG, Hauptstraße 15, 36088 Hünfeld.

3.4 Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

3.5 Rechte der betroffenen Person

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO. Sie haben dann uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 EnWG),
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 35 DSGVO)

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden: Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, E-Mail: datenschutz@mvnet.de.

Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht bzw. gesperrt. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir Sie um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sach- und Rechtslage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen die zwingenden schutzwürdigen Gründe (z. B. Datenverarbeitung erfolgt aus rechtlichen Gründen) mitteilen, aufgrund derer Ihr Widerspruch ausnahmsweise nicht umgesetzt werden kann.

4. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Eignungsbeurteilung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können